

## Presseinformation

18. Juli 2008

### Suchtberatung für Jugendliche

#### „Checkpoints“ bei Sommerveranstaltungen

Seit zwei Jahren bietet das Land Niederösterreich mit dem Verein Jugend und Lebenswelt in St. Pölten ein ganz besonderes Service in Großdiscos an. Ausgebildete Sozialarbeiter beraten und informieren hier zu den Themen Sucht, Substanzen und Sexualität. „Dieses Service hat sich auch bei der Euro 2008 in der Fanzone in St. Pölten und bei der Fantour optimal bewährt“, so Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Auch während der Sommermonate betreuen die Streetworker nun große Veranstaltungen.

Geschätzte 164.000 Menschen sind von Nikotin, 64.500 von Alkohol, 21.000 von Medikamenten und 3.000 bis 5.000 Personen von illegalen Suchtmitteln abhängig. Die Konsumenten legaler Drogen wie Alkohol und Nikotin werden immer jünger. „Es kommt bei Veranstaltungen immer wieder zu Problemen. Wir sorgen deshalb präventiv vor“, sagt Bohuslav. „Vorrangiges Ziel ist es, die Eigenverantwortung der Jugendlichen zu stärken.“ Dieses Angebot ist natürlich anonym und kostenlos.

Die Ursachen für den steigenden Drogenkonsum bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen sehen Suchtfachleute vor allem in zunehmendem Stress, Leistungsdruck und Orientierungslosigkeit. Niederösterreich baut deshalb auch die Suchtberatungsstellen flächendeckend aus. Allein heuer werden 2,6 Millionen Euro investiert.

Nähere Informationen: Wolfgang Juterschnig, Büro LR Bohuslav, Telefon 02742/9005-13268.